

Nach Reform: Weniger Bafög

Wiesbaden. Die Zahl der Bafög-Bezieher ist im vergangenen Jahr erneut gesunken. 2015 erhielten laut Statistischem Bundesamt deutschlandweit nur noch 870.000 Schüler und Studierende Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög). Das waren 5,9 Prozent weniger als im Jahr davor. Von 2013 zu 2014 war die Zahl bereits um 3,5 Prozent gesunken, wie das Amt am Donnerstag in Wiesbaden berichtete. Unter den Geförderten waren 2015 rund 259.000 Schüler und 611.000 Studierende. Im Durchschnitt erhielten Schüler monatlich 421 Euro, Studenten 448 Euro. Dem Bund, der 2015 die volle Finanzierung der Leistungen übernahm, entstanden dadurch drei Milliarden Euro Kosten. Am 1. August trat eine Bafög-Reform in Kraft. »Mit verbesserten Leistungen – wie höheren Bedarfssätzen und Elternfreibeträgen – ist davon auszugehen, dass die Gefördertenzahlen und der finanzielle Aufwand künftig wieder steigen werden«, sagen die Statistiker. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/291626.nach-reform-weniger-bafög.html>